

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 14

Druckdatum: 13.03.2023

Überarbeitet am: 15.02.2023

V 76955

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

V 76955

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Poliermittel

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                           |  |   |
|---------------------------|--|---|
| Firmenname:               | Meusburger Georg GmbH & Co KG  |   |
| Straße:                   | Kesselstrasse 42   |   |
| Ort:                      | A-6960 Wolfurt   |   |
| Telefon:                  | +43 5574 6706-0  | Telefax: +43 5574 6706-12   |
| E-Mail:                   | office@meusburger.com  |   |
| Internet:                 | www.meusburger.com   |   |
| Auskunftgebender Bereich: | Dr. Gans-Eichler<br>Chemieberatung GmbH<br>Otto-Hahn-Str. 36<br>D-48161 Muenster | e-mail: info@tge-consult.de<br>Tel.: +49 2534 41594-0<br>www.tge-consult.de |

#### 1.4. Notrufnummer: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ): +43 1 406 43 43 (24 h)

#### Weitere Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Asp. Tox. 1; H304

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert  
Weißes Mineralöl

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



##### Gefahrenhinweise

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 2 von 14

Druckdatum: 13.03.2023

Überarbeitet am: 15.02.2023

V 76955

### Sicherheitshinweise

|           |  |
|-----------|--|
| P301+P310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.   |
| P331      | KEIN Erbrechen herbeiführen.   |
| P405      | Unter Verschluss aufbewahren.  |
| P501      | Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen. |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch (>0,1%) erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII  
Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>REACH-Nr.<br>Index-Nr.                 | Stoffname<br>GHS-Einstufung  | Anteil            |
|---|--|-------------------|
| 64742-53-6<br>265-156-6<br>01-2119480375-34<br>649-466-00-2 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige;<br>Grundöl - nicht spezifiziert<br>Asp. Tox. 1; H304 | >= 50 - < 70<br>% |
| 8042-47-5<br>232-455-8<br>01-2119487078-27                  | Weißes Mineralöl<br>Asp. Tox. 1; H304  | >= 30 - < 50<br>% |
| 34590-94-8<br>252-104-2<br>01-2119450011-60                 | (2-Methoxymethylethoxy)propanol  | 5 - < 7 %         |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr.  | EG-Nr.    | Stoffname  | Anteil            |
|--|-----------|--|-------------------|
| Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE  |           |  |                   |
| 64742-53-6   | 265-156-6 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert | >= 50 - < 70<br>% |
| dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg |           |  |                   |
| 8042-47-5  | 232-455-8 | Weißes Mineralöl   | >= 30 - < 50<br>% |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 3 von 14

Druckdatum: 13.03.2023

Überarbeitet am: 15.02.2023

V 76955

|            |   |                                 |           |
|------------|---|---------------------------------|-----------|
|            | inhalativ: LC50 = >5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg |                                 |           |
| 34590-94-8 | 252-104-2   | (2-Methoxymethylethoxy)propanol | 5 - < 7 % |
|            | dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg  |                                 |           |

### Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

#### Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.  
Übelkeit. Schwindel. Erbrechen. Kopfschmerzen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 4 von 14

Druckdatum: 13.03.2023

Überarbeitet am: 15.02.2023

V 76955

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

##### **Allgemeine Hinweise**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

##### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

##### **Einsatzkräfte**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

##### **Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

##### **Für Reinigung**

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Siehe Abschnitt 8.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

##### **Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

##### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 5 von 14

Druckdatum: 13.03.2023

Überarbeitet am: 15.02.2023

V 76955

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 20 °C

Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte für Arbeitsstoffe (MAK/TRK, GKV 2021)

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Kategorie    | Herkunft |
|------------|---|-----|-------------------|------------------|--------------|----------|
| 34590-94-8 | Dipropylglykolmonomethylether (Isomergemisch)   | 50  | 307               |                  | Tmw (8 h)    | MAK      |
|            |   | 100 | 614               |                  | Momentanwert | MAK      |
| 7631-86-9  | Kieselsäuren, kolloidale amorphe Kieselsäure einschl. pyrogener Kieselsäure und im Naßverfahren hergestellter Kieselsäure (Fällungskieselsäure, Kieselgel) und ungebrannter Kieselgur |     | 4 E               |                  | Tmw (8 h)    | MAK      |

#### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung  | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                     |
|--------------------------------|--|----------------|------------|--------------------------|
| 64742-53-6                     | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert |                |            |                          |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |  | inhalativ      | systemisch | 2,7 mg/m <sup>3</sup>    |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |  | inhalativ      | lokal      | 5,6 mg/m <sup>3</sup>    |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |  | dermal         | systemisch | 1 mg/kg KG/d             |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |  | inhalativ      | lokal      | 1,2 mg/m <sup>3</sup>    |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |  | oral           | systemisch | 0,74 mg/kg KG/d          |
| 8042-47-5                      | Weißes Mineralöl   |                |            |                          |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |  | inhalativ      | systemisch | 164,56 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |  | dermal         | systemisch | 217,05 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |  | inhalativ      | systemisch | 34,78 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |  | dermal         | systemisch | 93,02 mg/kg KG/d         |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |  | oral           | systemisch | 25 mg/kg KG/d            |
| 7631-86-9                      | Siliciumdioxid   |                |            |                          |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |  | inhalativ      | systemisch | 4 mg/m <sup>3</sup>      |
| 34590-94-8                     | (2-Methoxymethylethoxy)propanol  |                |            |                          |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |  | dermal         | systemisch | 121 mg/kg KG/d           |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |  | oral           | systemisch | 36 mg/kg KG/d            |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 14

Druckdatum: 13.03.2023

Überarbeitet am: 15.02.2023

V 76955

|                                |           |            |                        |
|--------------------------------|-----------|------------|------------------------|
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ | systemisch | 37,2 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal    | systemisch | 283 mg/kg KG/d         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 308 mg/m <sup>3</sup>  |

### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung  | Wert       |
|--------------------------------|--|------------|
| Umweltkompartiment             |  |            |
| 64742-53-6                     | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert |            |
| Sekundärvergiftung             |  | 9,33 mg/kg |
| 34590-94-8                     | (2-Methoxymethylethoxy)propanol  |            |
| Süßwasser                      |  | 19 mg/l    |
| Meerwasser                     |  | 1,9 mg/l   |
| Süßwassersediment              |  | 70,2 mg/kg |
| Meeressediment                 |  | 7,02 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen |  | 4168 mg/l  |
| Boden                          |  | 2,74 mg/kg |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). ÖNORM EN 166

##### Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

Butylkautschuk. - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

PVC (Polyvinylchlorid). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 7 von 14

Druckdatum: 13.03.2023

Überarbeitet am: 15.02.2023

V 76955

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

### Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 (D) aufgeführt.

### Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

-Grenzwertüberschreitung

-Unzureichender Belüftung und Aerosol- oder Nebelbildung

Geeignetes Atemschutzgerät: Partikelfiltergerät (DIN EN 143). Filtertyp: A/P1-3

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                                      |                        |
|---|--------------------------------------|------------------------|
| Aggregatzustand:                              | flüssig                              |                        |
| Farbe:  | hellgelb                             |                        |
| Geruch:                                       | charakteristisch                     |                        |
| Geruchsschwelle:                              | nicht bestimmt                       |                        |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    |                                      | -15 °C                 |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: |                                      | 290 - 370 °C           |
| Entzündbarkeit:                               |                                      | nicht bestimmt         |
| Untere Explosionsgrenze:                      |                                      | nicht bestimmt         |
| Obere Explosionsgrenze:                       |                                      | nicht bestimmt         |
| Flammpunkt:                                   |                                      | >130 °C                |
| Zündtemperatur:                               |                                      | nicht bestimmt         |
| Zersetzungstemperatur:                        |                                      | nicht bestimmt         |
| pH-Wert:                                      |                                      | nicht bestimmt         |
| Kinematische Viskosität:<br>(bei 20 °C)       |                                      | nicht bestimmt         |
| Wasserlöslichkeit:                            |                                      | unlöslich              |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         |                                      | nicht bestimmt         |
| Lösungsgeschwindigkeit:                       |                                      | nicht relevant         |
| Verteilungskoeffizient<br>n-Oktanol/Wasser:   | ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben |                        |
| Dispersionsstabilität:                        |                                      | nicht relevant         |
| Dampfdruck:                                   |                                      | nicht bestimmt         |
| Dichte:                                       |                                      | 0,83 g/cm <sup>3</sup> |
| Schüttdichte:                                 |                                      | nicht bestimmt         |
| Relative Dampfdichte:                         |                                      | nicht bestimmt         |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 8 von 14

Druckdatum: 13.03.2023

Überarbeitet am: 15.02.2023

V 76955

Partikeleigenschaften: nicht relevant

### **9.2. Sonstige Angaben**

#### **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

keine/keiner

Weiterbrennbarkeit:

Keine selbstunterhaltende Verbrennung

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht relevant

Gas:

nicht relevant

Oxidierende Eigenschaften

keine/keiner

#### **Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Lösemitteltrennprüfung:

nicht bestimmt

Lösemittelgehalt:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Sublimationstemperatur:

nicht bestimmt

Erweichungspunkt:

nicht bestimmt

Pourpoint:

nicht bestimmt

Dynamische Viskosität:

nicht bestimmt

Auslaufzeit:

nicht bestimmt

#### **Weitere Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### **10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Siehe Kapitel 10.5.

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Schwefeloxide.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### **Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten verfügbar.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 9 von 14

Druckdatum: 13.03.2023

Überarbeitet am: 15.02.2023

V 76955

### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |                   |           |              |          |
|------------|--|-------------------|-----------|--------------|----------|
|            | Expositionsweg   | Dosis             | Spezies   | Quelle       | Methode  |
| 64742-53-6 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert |                   |           |              |          |
|            | oral   | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte     | ECHA Dossier | OECD 401 |
|            | dermal   | LD50 > 5000 mg/kg | Kaninchen | ECHA Dossier | OECD 402 |
| 8042-47-5  | Weißes Mineralöl   |                   |           |              |          |
|            | oral   | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte     | ECHA Dossier | OECD 401 |
|            | dermal   | LD50 > 2000 mg/kg | Kaninchen | ECHA Dossier | OECD 402 |
|            | inhalativ (4 h) Staub/Nebel  | LC50 >5 mg/l      | Ratte     |              |          |
| 34590-94-8 | (2-Methoxymethylethoxy)propanol  |                   |           |              |          |
|            | oral   | LD50 >5000 mg/kg  | Ratte     | ECHA Dossier | OECD 401 |
|            | dermal   | LD50 >2000 mg/kg  | Kaninchen | ECHA Dossier | OECD 402 |

### Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Weißes Mineralöl:

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay); Ergebnis: negativ.; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Karzinogenität: Methode: (oral.) OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies); Spezies: Ratte; Testdauer: 2 Jahre; Ergebnis: NOAEL = 1200 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test); Spezies: Ratte ; Ergebnis: NOAEL >= 1000 mg/kg. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study); Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL >= 5000 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert:

In-vitro-Genmutationsstudie bei Bakterien. Ergebnis positiv. (Salmonella typhimurium.)

(2-Methoxymethylethoxy)propanol:

OECD OECD Guideline 473 (In Vitro Mammalian Chromosomal Aberration Test) = negativ.

Literaturhinweis: ECHA Dossier

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 10 von 14

Druckdatum: 13.03.2023

Überarbeitet am: 15.02.2023

V 76955

Weißes Mineralöl:

Subchronische orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)

Spezies: Ratte ; Ergebnis: NOAEL = 20000 ppm. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Subchronische dermale Toxizität: Methode: OECD Guideline 411 (Subchronic Dermal Toxicity: 90-day Study); Spezies: Ratte.; Ergebnis: NOAEL >2000 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

(2-Methoxymethylethoxy)propanol:

Subakute orale Toxizität NOAEL = 1000 mg/kg (Ratte.)

Subchronische dermale Toxizität NOEL = 2850 mg/kg (Kaninchen.)

Subchronische inhalative Toxizität NOAEL = 200 ppm (Ratte.)

### Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

### Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |               |           |         |  |                            |
|------------|--|---------------|-----------|---------|--|----------------------------|
|            | Aquatische Toxizität   | Dosis         | [h]   [d] | Spezies | Quelle                                     | Methode                    |
| 64742-53-6 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert |               |           |         |  |                            |
|            | Fischttoxizität  | NOEC<br>mg/l  | >= 1000   | 14 d    | Oncorhynchus mykiss<br>(Regenbogenforelle) | ECHA Dossier<br>berechnet. |
| 8042-47-5  | Weißes Mineralöl   |               |           |         |  |                            |
|            | Akute Fischttoxizität  | LC50<br>mg/l  | > 10000   | 96 h    | Lepomis macrochirus                        | ECHA Dossier               |
|            | Akute Crustaceatoxizität   | EC50<br>mg/l  | > 100     | 48 h    | Daphnia magna                              | ECHA Dossier<br>OECD 202   |
| 34590-94-8 | (2-Methoxymethylethoxy)propanol  |               |           |         |  |                            |
|            | Akute Fischttoxizität  | LC50<br>mg/l  | >1000     | 96 h    | Poecilia reticulata                        | ECHA Dossier<br>OECD 203   |
|            | Akute Algentoxizität   | ErC50<br>mg/l | >1000     | 72 h    | Pseudokirchnerella subcapitata (OECD 201)  | ECHA Dossier<br>OECD 201   |
|            | Akute Crustaceatoxizität   | EC50<br>mg/l  | 1919      | 48 h    | Daphnia magna                              | ECHA Dossier<br>OECD 202   |
|            | Crustaceatoxizität   | NOEC<br>mg/l  | >= 0.5    | 22 d    | Daphnia magna                              | ECHA Dossier<br>OECD 211   |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 11 von 14

Druckdatum: 13.03.2023

Überarbeitet am: 15.02.2023

V 76955

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |       |    |              |
|------------|--|-------|----|--------------|
|            | Methode  | Wert  | d  | Quelle       |
|            | Bewertung  |       |    |              |
| 64742-53-6 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert |       |    |              |
|            | OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C   | 2-4 % | 28 | ECHA Dossier |
|            | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  |       |    |              |
| 8042-47-5  | Weißes Mineralöl   |       |    |              |
|            | OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D   | 31,3% | 28 |              |
|            | Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.  |       |    |              |
| 34590-94-8 | (2-Methoxymethylethoxy)propanol  |       |    |              |
|            | OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D   | >60%  | 28 | ECHA Dossier |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  |       |    |              |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                     | Log Pow |
|------------|---------------------------------|---------|
| 8042-47-5  | Weißes Mineralöl                | > 6     |
| 34590-94-8 | (2-Methoxymethylethoxy)propanol | 0,0043  |

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 12 von 14

Druckdatum: 13.03.2023

Überarbeitet am: 15.02.2023

V 76955

### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

### Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Abschnitt 6 - 8

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 13 von 14

Druckdatum: 13.03.2023

Überarbeitet am: 15.02.2023

V 76955

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU 38 % (315,4 g/L)

(VOC):

Angaben zur VOC-Richtlinie nicht bestimmt

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

**Zusätzliche Hinweise**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (D): 1 - schwach wassergefährdend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert

Weißes Mineralöl

(2-Methoxymethylethoxy)propanol

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Rev. 1,0; Neuerstellung: 20.04.2018

Rev. 2,0; Aktualisierung 02.04.2020, Änderungen in Kapitel: 2-16

Rev. 3,0; Aktualisierung 15.02.2023, Änderungen in Kapitel: 1-16

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (D)

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AVV: Abfallverzeichnisverordnung

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

DNEL: Derived No Effect Level

d: day(s)

EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung

EINECS: European Inventory of Existing Commercial chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

ECHA: European Chemicals Agency

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 14 von 14

Druckdatum: 13.03.2023

Überarbeitet am: 15.02.2023

V 76955

EWC: European Waste Catalogue  
 IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
 h: hour  
 LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
 LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 NOAEL: No observed adverse effect level  
 NOAEC: No observed adverse effect concentration  
 NLP: No-Longer Polymers  
 N/A: not applicable  
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
 PNEC: predicted no effect concentration  
 PBT: Persistent bioaccumulative toxic  
 RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
 REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals  
 SVHC: substance of very high concern  
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 UN: United Nations  
 VOC: Volatile Organic Compounds  
 VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (D)  
 WGK: Wassergefährdungsklasse (D)

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### [CLP]

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| Einstufung        | Einstufungsverfahren |
| Asp. Tox. 1; H304 | Berechnungsverfahren |

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*